



Stadt Luzern  
Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit  
Adrian Borgula  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern

Luzern, 30. Juni 2017

### **Drohnen bedrohen Brutvögel rund um die Museggmauer**

Sehr geehrter Stadtrat, lieber Adrian

Mehrere Anwohner/innen der Museggmauer sind an die OGL gelangt. Wir alle sind in grosser Sorge um die Brutvögel rund um die Museggmauer, weil immer mehr Hobbypiloten bei der Museggmauer Drohnen steigen lassen. Es wird bereits von Dutzenden Drohnenpiloten pro Monat gesprochen. Vermutlich handelt es sich in den meisten Fällen um nicht-bewilligungspflichtige, leichte Drohnen unter 500g. Es wurde schon beobachtet, wie Drohnen Dohlen (Rote Liste: verletzlich) aufgeschreckt und vertrieben haben und wie Mittelmeermöwen zum Gegenangriff übergegangen sind. Dass Drohnen für Vögel ein grosses Problem darstellen, unterstreicht die am 22. Juni 2017 verschickte Medienmitteilung der Schweizerischen Vogelwarte.

Übrigens: Störende Drohnenflüge gibt es bestimmt auch an anderen Orten in der Stadt Luzern, zB. Luzerner Allmend, Dietschiberg, Rotsee, Littauerberg.

Nun gelangen wir mit der Frage an den Stadtrat von Luzern, ob er uns aufzeigen kann, mit welchen Massnahmen der Problematik der Drohnen und Modellflieger begegnet werden kann und welche Sofortmassnahmen ergriffen werden.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort.

Freundliche Grüsse  
Sebastian Meyer

Präsident



**Ornithologische Gesellschaft  
der Stadt Luzern**

6000 Luzern  
info@ogl-luzern.ch  
www.ogl-luzern.ch  
Konto PC 60-2699-5

Präsident  
Sebastian Meyer  
Büttenenstrasse 1  
CH-6006 Luzern

**Beilage:**

- Medienmitteilung der Schweizerischen Vogelwarte vom 22. Juni 2017 zum Thema  
Drohnen und Vögel

**Kopie an:**

- Stefan Herfort, Stadt Luzern, Umweltschutz
- Walter Fassbind, Turmwart der Museggmauer
- Maria Jakober, BirdLife Luzern